



# Lommiswil-Nachrichten 2021/04

17. September 2021

Liebe Lommiswilerinnen und Lommiswiler, liebe Interessierte,

Auf das Rechnungsjahr 2020 konnte der Steuerfuss für natürliche Personen erfreulicherweise von 127% auf 120% gesenkt werden. Die Gemeindefinanzen sind im Moment intakt. Dies nicht zuletzt dank dem kantonalen Steuerausgleich und höheren Steuererträgen, die sich für Lommiswil besser entwickelt hatten als ursprünglich angenommen.

Diese Entwicklung hat aber auch Ihre Kehrseite. Die Absenkung des Steuerfusses war u. a. auch möglich, weil in den vergangenen Jahren bewusst wenig Ersatz-Investitionen vorgenommen wurden. Bereits die Rechnung 2021 wird deutlich schlechter ausfallen wie budgetiert, weil diverse Nachtragskredite gesprochen werden mussten. In den nächsten Jahren stehen u. a. Ersatz-Investitionen für Werke (z.B. Wasserversorgung) und Schulanlagen an. Dieser Nachholbedarf wird sich negativ auf die Finanzlage der Gemeinde auswirken. Und es gilt, kluge gemeinsame Entscheidungen zu treffen. Weitere Projekte wie beispielsweise Ortsplanungsrevision und Zentrumsentwicklung, Digitalisierung von Verwaltungsaufgaben, Mobilfunkstandort oder der Umbau des Bahnhofs Lommiswil gehören dazu. Diese Entwicklungen betreffen uns alle. Sie verändern unser Dorf.

Deshalb ist es jetzt besonders wichtig, dass Sie sich liebe Lommiswilerinnen und Lommiswiler persönlich in dieser Entwicklung engagieren.

Die Behörden und die Verwaltung sind die nächsten Jahre stark gefordert, um gute Lösungen für Lommiswil auszuarbeiten. Ihr Beitrag, Ihre konstruktiven aber auch kritischen Stimmen sind in diesem Prozess gefragt und wichtig. Nehmen Sie an Veranstaltungen teil, besuchen Sie die Gemeindeversammlungen oder gestalten Sie mit in Kommissionen, Ausschüssen, Arbeitsgruppen.

Die Ressortzuteilung im Gemeinderat ist erfolgt. Weitere Ernennungen von Behördenmitgliedern sind für Ende September vorgesehen. So sind beispielsweise noch der Vorstand / Delegierte des Zweckverband ARA zu benennen wie auch weitere Funktionäre im Dienst der Gemeinde. Nehmen Sie bei Bedarf mit den anderen Behördenvertretungen oder mit mir Kontakt auf. Bringen Sie Ihre Anliegen ein. Und tragen Sie mit dazu bei, Lommiswil als attraktive Wohngemeinde positiv weiterzuentwickeln. Ich freue mich auf einen guten Austausch mit Ihnen.

Informationen aus der Tätigkeit des Gemeinderats erhalten Sie einerseits über die Gemeinderatsprotokolle, an spezifischen Informationsveranstaltungen oder an den Gemeindeversammlungen. Regelmässig berichten wir auch in diesem **Newsletter**. Der Newsletter kann aber auch für Ihre Themen und Anliegen eine Kommunikations-Plattform sein. Senden Sie Ihre Beiträge, so dass wir diese mitveröffentlichen können an [info@lommiswil.ch](mailto:info@lommiswil.ch).

Es grüsst Sie herzlich,

Daniela Tillessen,  
Gemeindepräsidentin



### Themen dieser Ausgabe

- **Kurzberichte aus dem Gemeinderat, 12. August, 26. August und 9. September 2021:** Entscheide zu diversen Themen beispielsweise Wahl neuer Pilzkontrolleure, weiteres Vorgehen Anfrage Sanierung Fussballplatz, weitere Schritte betreffend Mobilfunkstandort.
- **Gemeinderat in Legislatur 21-25:** Ressortverteilung und «neue» Köpfe
- **Doppelte Stabsübergabe im Bildungswesen:** Nico Fröhli übernimmt das Ressort «Bildung und Jugend» und Sandro Rossetti die Schulleitung in Lommiswil
- **Seniorenreise am 1. September 2021:** Impression und Reisebericht vom Ausflug auf die Klewenalp
- **Landwirtschaftlicher Ausflug nach Deutschland am 3. September 2021:** Wie wir diverse landwirtschaftliche Probleme umfassend lösen können.
- **Kurzbericht aus der Feuerwehr:** 1990er Oldie in Nöten
- **Jugendsporttag am 5. September 2021 in Lommiswil:** rund 530 Kinder aus der Region – darunter 70 Lommiswiler Kinder - in sechsteiligem Wettkampf
- **Agenda:** Veranstaltungen des UHC Lommiswil, des Skiclub Lommiswil und der Brass Band Lommiswil in den kommenden Tagen. Beispielsweise morgen Samstag 18. September: Zuerst Risotto und dann Raclette oder umgekehrt? Ausblick weitere Anlässe.

Mit der neuen Legislatur und nach der Sommerpause nehmen auch wieder viele Sachthemen «Schwung» auf. In den ersten drei Gemeinderatssitzungen der neuen Amtsperiode gab es daher bereits viel Wichtiges zu entscheiden und voranzubringen.

Nachstehend ein Auszug aus den Sitzungsprotokollen des Gemeinderates:

## Gemeinderatssitzungen

### Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. August 2021

- die Gemeinderats- und Gemeinderatsersatzmitglieder mit dem Amtsgelöbnis vereidigt und die Ressortverteilung vorgenommen;
- einen Nachtragskredit für weitere Abklärungen zu einem möglichen Kauf des reformierten Kirchgemeindehauses genehmigt. Es sollen qualifizierte Entscheidungsgrundlagen bereitgestellt werden;
- Andreas Baumgartner und Seleno Campagna als neue Pilzkontrolleure gewählt.

### Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. August 2021

- Informationen zur Ist-Situation und dem Sanierungskonzept des Fussballplatzes «Weiher» des FC Lommiswil erhalten. Der FC Lommiswil bittet die Gemeinde, eine finanzielle Beteiligung an den Sanierungskosten zu prüfen. Der Gemeinderat setzt hierzu eine Arbeitsgruppe ein (Adrian Grütter, Romana Bouquet), um weitere Abklärungen vorzunehmen;
- Roswitha Eichberger als Gemeindevizepräsidentin gewählt;
- die Einsitznahme der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in den regionalen Organisationen (Sozialregion Oberer Leberberg, Zweckverband ARA und Zweckverband des Schulkreises BeLoSe) festgelegt.
- die Einsitznahme der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in den kommunalen Spezialausschüssen (Ausschuss Wasser, Ausschuss Elektra, Ausschuss Ortsplanungsrevision / Zentrumsplanung, Arbeitsgruppe ref. Kirchgemeindehaus) geregelt und eine neue Arbeitsgruppe «Schulraumplanung» gebildet;
- den Planungsausschuss des Gemeinderates neu aktiviert;
- einen Nachtragskredit genehmigt, um Vorschläge zur Korrektur der Anwendung der Grundeigentümerbeitragsregelungen und nötige Reglementsanpassungen auszuarbeiten;
- die Vernehmlassung an das AGEM in einer Beschwerdesache genehmigt;
- den Verzicht auf Nachfakturierung von aktuell pendenten Verzugszinsen bei Gebührenrechnungen genehmigt;
- die Streichung der Feuerwehr-Ersatzabgabe bei einem Mannschaftsmitglied genehmigt;
- entschieden, i.S. Mobilfunkantenne auf eine Beschwerde an das Verwaltungsgericht zu verzichten. Und in diesem Zusammenhang auch einen Zirkulationsbeschluss betreffend Mobilfunkanlage validiert, welcher den Verzicht der Beschwerde an das Verwaltungsgericht beinhaltet.
- Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung eine Mini-Klausur im Gemeinderat abgehalten.

**Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. September 2021**

- Rezia Schmid als Gemeinderätin berufen. Sie soll das Ressort «Bau und Planung» übernehmen. Die Publikation erfolgte diese Woche im Azeiger.
- den Ausschuss Wasser beauftragt, einen Bericht mit der verfolgten Projektstrategie zu verfassen. Ein Nachtragskredit für eine juristische Beratung ist zur Präzisierung zurückgestellt.
- einen Nachtragskredit für zusätzlich anfallendes Sitzungsgeld der Rechnungsprüfungskommission genehmigt. RPK-Mitglieder haben im 2021 zusätzliche Aufgaben für die Unterstützung der Finanzverwaltung und der Amtsübergabe an die neue Finanzverwalterin übernommen;
- das weitere Vorgehen bezüglich Mobilfunkstandort beschlossen. Der Gemeinderat hatte an seiner letzten Sitzung den Regierungsratsbeschluss RRB 2021/1157 vom 17. August 2021 akzeptiert. Der Gemeinderatsentscheid vom 24. September 2020 und die Planungszone betreffend Errichtung von nicht ortsbildverträglichen Antennenanlagen sind somit aufgehoben. Siehe dazu auch die gestrige Berichterstattung in der [Solothurner Zeitung](#). Dem weiteren Vorgehen betreffend Standort Mobilfunkantenne steht nun nichts mehr im Weg. Die Einsprache gegen die Planungszone hat nur das weitere Vorgehen und eine Lösungsfindung zeitlich verzögert. Der Ausschuss Mobilfunk wurde beauftragt, die Standort-Positivplanung (gemeinsamer Standort ausserhalb des Siedlungsgebietes) weiter zu verfolgen und Gespräche mit den drei Providern aufzunehmen;
- unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Abschreibung eines Verlustscheins zu Lasten Rechnung 2021 genehmigt.

Gemeinderatsprotokolle: [www.lommiswil.ch](http://www.lommiswil.ch) [> Gemeinde > Gemeinderat > Protokolle 2021](#)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. September.2021 wird vom Gemeinderat an seiner nächsten Sitzung freigegeben und ist erst danach auf der Website verfügbar.

## Gemeinderat in Legislatur 21-25: Umverteilung der Ressorts, neue Gesichter

*Daniela Tillessen, Gemeindepräsidentin*

Mit Start der Legislatur am 1. August waren erst fünf von sieben Gemeinderatsposten besetzt und «grosse» Ressorts wie das Infrastrukturwesen und die Bau & Planung aufgrund der Wechsel im Rat vakant. Jetzt ist der Gemeinderat für die Legislatur 2021-2025 eigentlich komplett. Nicht nur das, sondern: es übernehmen auch praktisch alle Mitglieder neue Aufgaben (siehe unten).

Roswitha Eichberger ist erneut als Vize-Gemeindepräsidentin gewählt. Rezia Schmid wurde am 9. September als Gemeinderätin berufen (Sie ist bereits auf dem Foto, die Publikation im Azeiger erfolgte diese Woche). Romana Bouquet nimmt (vorläufig interimistisch) als Ersatz-Gemeinderätin ihre Rolle wahr.



v.l.n.r: Adrian Grütter, Nico Fröhli, Roswitha Eichberger, Kuno Schmid, Daniela Tillessen, Rezia Schmid, Romana Bouquet (Foto: Tom Ulrich)



**Adrian Grütter** wechselt zum «**Infrastrukturwesen**»



**Nico Fröhli** übernimmt die «**Bildung und Jugendarbeit**»



**Roswitha Eichberger** wechselt in die «**Öffentliche Sicherheit**»



**Kuno Schmid** behält die «**Gesundheit und soziale Sicherheit**»



**Daniela Tillessen** ist neu Gemeindepräsidentin



**Rezia Schmid** soll die «**Bau & Planung**» übernehmen



**Romana Bouquet** ist Ansprechperson für «**Sport, Kultur und Freizeit**»

## Doppelte Stabsübergabe im Bildungswesen

Nico Fröhli, Gemeinderat Bildung und Jugendarbeit

**Das Bildungswesen in Lommiswil erhält eine neue Führungsperson. Mit Sandro Rossetti wird unser Schulwesen von einem neuen, kompetenten Schulleiter geführt. Im Zuge der Ressortverteilung für die Legislatur 2021-25 übernimmt neu Nico Fröhli das Ressort Bildung und Jugendarbeit.**

Seit 2012 wurde unsere Schule von Hans-Peter Hadorn geleitet. Nebst der Schulleitung in Lommiswil leitete Hans-Peter Hadorn auch die Primarschule Selzach. In Zukunft wird er sich voll auf die Primarschule Selzach konzentrieren können. Wir sind Hans-Peter Hadorn dankbar für die geleistete Arbeit und die vielzähligen Erfolge während den vergangenen 9 Schuljahren und wünschen ihm für die berufliche wie auch private Zukunft alles Gute.

Am 24. August 2021 durften wir eine ungezwungene Stabsübergabe mit dem bisherigen und dem neuen Schulleiter halten.

Da es auch seitens Gemeinderat zu personellen Änderungen gekommen ist, war dies ebenfalls der Zeitpunkt, Roswitha Eichberger zu verabschieden. Sie bleibt dem Gemeinderat weiter erhalten und übernimmt neu das Ressort Sicherheit. Glücklicherweise konnte im Gemeinderat beschlossen werden, dass sie zukünftig als Delegierte für den Zweckverband Schulkreis BeLoSe amten wird, so werden die bestehenden Synergien bestmöglichst erhalten.



v.l.n.r: Sandro Rossetti, Nico Fröhli, Hans-Peter Hadorn bei der doppelten Stabsübergabe (Foto: Roswitha Eichberger)

Neu wird das Ressort Bildung und Jugendarbeit von Nico Fröhli betreut. «Ich bin seit Beginn der neuen Legislatur als Gemeinderat tätig und freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen. Das Ressort Bildung in einer Gemeinde zu betreuen, in welcher ich seit jeher fest verankert bin und sämtliche Schulstufen durchlaufen habe, war vor Legislaturbeginn Wunschdenken. Nun freue ich mich umso mehr, die anfallenden Herausforderungen zugunsten unserer Jüngsten anzupacken und gemeinsam mit der Schulleitung eine lehr- und lernreiche Atmosphäre zu festigen.»

Der Gemeinderat freut sich sehr, dass mit Sandro Rossetti ein engagierter Schulleiter für den Standort Lommiswil gefunden werden konnte. Er kann sich vollkommen auf die Herausforderungen unserer Gemeinde konzentrieren. In den kommenden Jahren werden auf den neuen Schulleiter viele interessante Projekte zukommen, die unser Schulwesen weiterentwickeln sollen. Nebenbei gilt es, zu den bestehenden Strukturen Sorge zu tragen und so eine gemeinsame Entwicklung zu bekräftigen. Auf eine gute Zusammenarbeit!

### **Rückblick von Hans-Peter Hadorn** Hans-Peter, Hadorn

Im Sommer 2012 übernahm ich von Silvia Wagner die Schulleitung der Primarschule Lommiswil. Ein wichtiges Ziel war die Förderung und die Stärkung des Schulstandortes Lommiswil. In Zusammenarbeit mit der Elternmitwirkung Lommiswil (EML) und den Vereinen von Lommiswil konnten wir als Schule viele öffentliche Gesamtschulanlässe durchführen, die das Dorf zusätzlich belebten. Die wichtigsten waren die Schulanfangs- und Schlussfeiern, die Adventsanlässe, die Sporttage mit dem FC und den Turnvereinen und die Weiterführung der Bläserklasse als Brücke zur Musikgesellschaft Brassband Lommiswil.

Das überaus aktive und engagierte LehrerInnenteam entwickelte immer wieder neue Ideen, wie wiederkehrende Anlässe noch attraktiver gestaltet werden können. So wurde die Herbstwanderung stufenübergreifend organisiert, und die Kinder konnten sich gemäss ihrer Konstitution und ihren Wünschen für die Route «Schlange», «Dachs», «Fuchs», «Reh» oder «Gämse» entscheiden. Ein Höhepunkt während meiner Zeit in Lommiswil war zweifellos die Aufführung des Musicals «E Pirat im Internat» im Jahr 2017 bei vollbesetzter Dorfhalle. Im letzten Schuljahr entwickelte sich aus dem LehrerInnenteam heraus das Projekt «Lesetandems», an dem sich alle Klassen beteiligten. Die im Vergleich mit anderen Schulen schon hohe Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler wurde nochmals messbar und nachhaltig gesteigert.

Das grosse Kapital der Primarschule Lommiswil ist das hochqualifizierte und überaus engagierte LehrerInnenteam. Ich wünsche der Schule Lommiswil, dass mittels Investitionen in die Infrastruktur, die Fluktuation weiterhin auf sehr tiefem Niveau gehalten werden kann. Mein Nachfolger Sandro Rossetti wird aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Schulleiter zusammen mit den Lehrpersonen die Schule weiterentwickeln. Ich wünsche ihm und dem gesamten LehrerInnenteam viel Freude und Erfolg an der Primarschule Lommiswil.

### **Lebenslauf und Ausblick Sandro Rossetti** Sandro Rossetti

Geboren und aufgewachsen bin ich in Solothurn, wo ich auch die Schulen vom Kindergarten bis zur Matura besucht habe. Die Ausbildung und Arbeit führten mich in die schöne Stadt Basel, wo ich einige Jahre nebelfrei verleben durfte. Zwischen diversen Engagements an den Volksschulen im Kanton Basel-Stadt und Solothurn schloss ich 2003 die Ausbildung zum Eidg. Zollfachmann ab und sammelte Erfahrungen in unterschiedlichen Rollen für die Eidgenössische Zollverwaltung in Basel und Bern.

Tiefe Verbundenheit mit unserer Region veranlasste mich 2005, meine Familie und mich wieder dem Schosse unserer Heimat am Jurasüdfuss anzuvertrauen. Wohnhaft bin ich in Attiswil, also nur ein kurzer Dinosauriermarsch von Lommiswil entfernt. Die vergangenen 12 lehrreichen Jahre durfte ich den Schulen Zuchwil und ihren Menschen dienen: zu Beginn als Klassenlehrer an der 5./6. Primar und die vergangenen vier Jahre ausschliesslich als ausgebildeter Schulleiter.

Neugierde, Lust auf neue Erfahrungen, gute Fügung, das in mich gesetzte Vertrauen der anstellenden Behörde und viele weitere Faktoren ermöglichten, dass ich im August 2021 die Stelle als Schulleiter - und ergänzend als Primarlehrer - an der Schule in Lommiswil antreten durfte.

Auf die Kontakte, kommenden Austausche und die Zusammenarbeit mit allen wichtigen Akteur\*innen, die sich für unsere Schule in Lommiswil engagieren, freue ich mich.

## Über 80 Seniorinnen und Senioren fahren auf die Klewenalp

Ueli Custer



Gruppenfoto auf der Klewenalp (Foto: Cornelia Begert)

Der Seniorenausflug der Gemeinde erfreut sich grosser Beliebtheit. Nachdem auch die Letzten ganz knapp eingetroffen waren (Namen sind dem Autor bekannt), starteten die zweieinhalb Schneider-Cars (ein Doppelstöcker und ein Einstöcker) in Richtung Zentralschweiz. Wer das Glück hatte, oben zu sitzen, sah dabei links und rechts der Autobahn Dinge, die er aus dem PW niemals zu sehen bekommt. So zum Beispiel die neue Strafanstalt von Solothurn...

Nach einem Kaffeehalt in Hildisrieden, hoch über dem Sempachersee ging die Reise durch Lärmschutzwand-Schluchten und eine Unmenge von Tunnels an Luzern vorbei bis Beckenried. Dort wurden in der Seilbahnkabine Erinnerungen an frühere Zeiten wach als manche noch in vollen Trams und Bussen zur Schule oder Arbeit fahren. Maskentragen war deshalb selbstverständlich. Nach der reichlichen und feinen Verpflegung wurden die Ältesten geehrt und mit einem Korb, gefüllt mit allerlei Leckereien beschenkt. Anschliessend blieb noch Zeit, auf der Klewenalp die fantastische Aussicht auf den Vierwaldstättersee aus den verschiedensten Perspektiven zu bewundern und natürlich auch zu fotografieren.

Auf dem Heimweg waren dann weniger die Lärmschutzwände Begleiter der Gesellschaft als vielmehr grüne Weiden und Wälder. Denn die Fahrt führte ab Kriens über die enge und kurvenreiche Rengglochstrasse ins Entlebuch und via Melchnau-Roggwil zurück auf die A1 und über die «Westumstehung» zurück nach Lommiswil.

Dank für diesen perfekt organisierten Tag gebührt nicht nur den beiden Chauffeuren für ihre umsichtige Fahrweise sondern auch den vielen Helferinnen und Helfern, die dafür sorgten, dass alle Teilnehmenden den Tag geniessen konnten und sicher nach Hause kamen.



## Landwirtschaftlicher Ausflug – Ein Besuch in Deutschland zeigt auf, wie wir diverse landwirtschaftliche Probleme umfassend lösen können

*Daniela Tillessen, Gemeindepräsidentin*

**Wie können wir Gewässerbelastungen entscheidend reduzieren? Wie werden müde Böden wieder fruchtbar? Und wie sorgen wir für ein gutes Tierwohl durch vorbildliche Stallhaltung? Beim Besuch eines Bauernbetriebs, eines Naturbades sowie einer Produktionsstätte in Süddeutschland erhielten Behördenvertreter und Landwirte von Lommiswil und Bellach zu diesen Themen beeindruckende Einblicke in eine erfolgreiche praktische Umsetzung.**

Lommiswiler Landwirte, wie auch Betriebe in Bellach und Selzach setzen seit über 10 Jahren spezielle zusätzliche Produkte für die Bodenbehandlung ihrer Landwirtschaftsflächen ein. Dieses Landwirtschaftsprogramm wurde im Rahmen des Projektes «Nachhaltige Sanierung des Bellacher Weihers» gestartet (siehe ergänzende Informationen unten). Um das Verständnis für das Programm weiter zu stärken und zusätzliche Handlungsoptionen kennenzulernen, reisten auf Initiative des Gemeindepräsidenten von Bellach Behördenvertreter und Landwirte am 3. September nach Deutschland.

Unser erstes Reiseziel ist die Firma Plocher in Meersburg. Roland Plocher, der Verfahrenserfinder präsentiert uns eine scheinbar einfache mechanische Holzinstallation, von der der grösste Teil allerdings nicht sichtbar 8m in die Höhe reicht (siehe Abbild).



Detailansichten der Produktionsanlage: Oben mit Vorrichtung für Kopiervorlage, unten für die Platzierung der Materialien. Hinten in den Bildern Kopiervorlagen sowie rechts Beispiel einer Kopiervorlage (Foto: Daniela Tillessen)

Diese Maschine funktioniert ähnlich wie eine Kopiermaschine: Sie überträgt Informationen auf Trägermaterialien (wie Quarzsand oder Melasse), welche im unteren Teil der Installation eingebracht werden. Diese Trägermaterialien erhalten nun die «Information» von den im oberen Teil der «Kopiermaschine» eingelegten Kopiervorlagen (z. B. Gold- oder Silberfolien – siehe Abbildung).

Hokuspokus? Nein, die nach diesem Verfahren eingesetzten Produkte entfalten nachweisbar ihre positive Wirkung.

Praktischen Anschauungsunterricht hierzu erhielten wir bei der Besichtigung eines grossen Landwirtschaftsbetriebs in Fluorn-Winzeln (Schwarzwald), der das oben geschilderte Verfahren umfassend und erfolgreich umsetzt. Jochen Schmid, der Landwirt zeigt uns z.B. seinen Saustall mit

ca. 200 Schweinen. Zu unserer Verblüffung riecht es hier äusserst angenehm. Kein Schweinegestank. Im Gegenteil. Man könnte sich stundenlang im Stall bei den Tieren aufhalten, ohne danach die Kleider wechseln zu müssen. Beeindruckend ist auch der grosse Miststock, der nach Waldboden duftet. Keine Fliegen, kein Dreck, kein Gestank. Wir können die Verwandlung des Miststockes in Humusdünger mit Hand und Nase erleben, indem wir uns eine Handvoll davon an die Nasen halten.

Auch beim letzten Reiseziel, dem offenen Naturbad in Hohenfels, hätten wir noch länger verweilen können. Ohne Chemikalien oder Teichbepflanzung bleibt das Badewasser dank «informierter» Lavasteine konstant sauber ([www.naturbad-hohenfels.de](http://www.naturbad-hohenfels.de)).



Gruppenfoto beim Besuch des Naturbads in Hohenfels

Uns beeindruckt die Wirkung ebenso wie die «Einfachheit» des Verfahrens, hinter dem komplexe Vorgänge stattfinden. Wie sich Trägermaterialien mit Informationen aufladen lassen und wie die so «informierten» Materialien (z.B. Quarzmehl, Melasse, Lavastein, Alufolien) beim Einsatz Umwandlungsprozesse auslösen, können wir auch nach dem Besuch nicht nachvollziehen.

Mit vielen Inspirationen für den Einsatz zu Hause reisen wir zurück in die Schweiz. Es stellt sich nun die Frage, wie wir unsere Erfahrung und Erkenntnisse umsetzen. Falls Sie, liebe Leserin, lieber Leser mehr zu diesen Verfahren erfahren möchten, können Sie sich gerne bei Adrian Nufer, NUFERscience, [an@nuferscience.ch](mailto:an@nuferscience.ch) melden. Er begleitet das Projekt «Bellacher Weiher» und kennt als Wissenschaftler die Wirkzusammenhänge.

\*\*\*\*\*

### **Ergänzende Information: Nachhaltige Sanierung des Bellacher Weihers**

Dem Bellacher Weiher geht es gut. Das ist so, weil Lommiswiler, Bellacher und Selzacher Landwirte und die drei Einwohnergemeinden seit 2004 einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit leisten. Zuerst in einem 4-jährigen Pilotversuch und dann mit einem umfassenden Landwirtschaftsprogramm. Um nachhaltige Erfolge erzielen zu können wurden auch Massnahmen im Einzugsgebiet des Weihers sehr wichtig. Die Gülle und der Mist werden speziell behandelt und ein Bodenaktiva-

tor wird von den beteiligten Landwirten seit 2010 auf der landwirtschaftlichen Fläche ausgebracht. Alle eingesetzten Mittel sind gemäss FiBL Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau zugelassen. Durch die Bodenaufbauprozesse verringert sich der Nährstoffeintrag im Weiher, was einen erneuten Aufbau von Algen verhindert. Zudem verbessert sich die Bodenqualität, Nährstoffe verbleiben im Boden und werden weniger ausgewaschen.

Die Weihersanierung wird massgeblich durch die Gemeinde Bellach geleitet, mit Unterstützung durch den Kanton und finanziell von den drei Gemeinden Bellach, Lommiswil und Selzach sowie dem Alpiq Ökofonds getragen. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch NUFERscience und entsprechende Projekte an Fachhochschulen.

### Von Freude zu Oldie in Nöten

*Roswitha Eichberger, Gemeinderätin Öffentliche Sicherheit; Michel Bader, FW-Kommandant*

Am 30. September 2018 stand der Mowag als Fahrzeug zum Mannschafts- und Atemschutz-Material-Transport glänzend als Oldie in Reih und Glied mit dem Sprinter, der eingeweiht wurde.



Nun ist 1990er-Oldie in Nöten gekommen und der Termin bei der MFK musste verschoben werden, da es für die Bremsleitungen ein Ersatzteil braucht, das es nicht mehr gibt. Aktuell wird das Ersatzteil organisiert bzw. produziert. Für den Oldie Ersatzteile zu bekommen, gleicht dabei einer Detektivarbeit, da es immer schwieriger wird die Ersatzteile zu bekommen und dann auch die Preise sich entsprechend erhöhen.

In der Werkstatt wartet der Oldie jetzt auf seine Komplettierung, um für den MFK-Termin im Oktober wieder im Rahmen seines Alters zu glänzen.



Bis dahin müssen allfällige Transporte durch Mehrfachfahrten mit dem Sprinter geregelt werden.

Vielleicht träumt der Mowag in der Zwischenzeit ja auch als 3. Karriere als Filmfahrzeug?

<https://www.film-autos.com/oldtimer-mieten/4690-dodge-mowag-b350-a8-4x4-vancharger-baujahr-1991/>

## Die Jugend zu Besuch in Lommiswil

*Monika Wyss, DR Lommiswil*

Am 5. September führte der Turnverein zusammen mit der Damenriege den Jugendsporttag des Regionalturnverbandes Solothurn und Umgebung durch.

Geplant wurde der Anlass von einem sechsköpfigen Organisationskomitee, unter der Leitung des Präsidenten, Daniel Gangi.



Gruppenfoto der Lommiswiler Kinder (Foto: Claudia Ochsenbein SOTV)

Schauplatz dieses Sportanlasses war das Gelände rund um die Dorfhalle. Rund 530 Kinder aus verschiedenen Vereinen waren begeistert, dass sie sich nach langer Wettkampfpause wieder einmal an einem sechsteiligen Wettkampf mit anderen messen konnten. Sage und schreibe 70 Kinder kamen dabei aus Lommiswil. Ein Zeichen dafür, dass sich die engagierte und konstante Jugendarbeit der letzten Jahre auszahlt. Der ganze Anlass ging, angepasst an die COVID-Situation, reibungslos über die Bühne. Zudem herrschte an diesem Sonntag herrliches Spätsommerwetter.

Herzlichen Dank an alle, die eine Durchführung des Anlasses möglich gemacht haben. Die Rangliste und weitere Fotos des Anlasses findet man auf den Webseiten der beiden Vereine – [tvlommiswil.ch](http://tvlommiswil.ch) und [drlommiswil.ch](http://drlommiswil.ch).

# Lommiswil-Nachrichten 2021/04

## Agenda

Konsultieren Sie unsere WebSite oder rufen uns oder direkt die Veranstalter an, falls Unsicherheiten bezüglich Veranstaltungen bestehen.

2021	Anlass	Organisator
18.09.	<b>Risotto-Plausch in Dorfhalle</b> Lommiswil (bei schönem Wetter draussen) Festwirtschaft ab 16.00 Uhr mit hausgemachtem Steinpilz-Risotto, Steaks und Bratwürste vom Grill	UHC Lommiswil <a href="http://www.uhclommiswil.ch">www.uhclommiswil.ch</a>
18.09.	<b>Racletteplausch</b> bei der Lommiswiler Skihütte Ab 12:00 Uhr «bis dr nümme möget...» Feines Raclette bei einer wunderschönen Aussicht	Skiclub Lommiswil <a href="http://www.skiclub-lommiswil.ch">www.skiclub-lommiswil.ch</a>
19.09	<b>Matineekonzert Altreu</b> , 10:30 Uhr Restaurant «Zum Grünen Aff», Altreu	Brass Band Lommiswil <a href="mailto:info@brassbandlommiswil.ch">info@brassbandlommiswil.ch</a>
22.09	<b>Dorfständli</b> Lommiswil ab 19:30 Uhr Ecke Sonnenrain / Allmendstrasse – im Holz - Fichtenweg	Brass Band Lommiswil <a href="mailto:info@brassbandlommiswil.ch">info@brassbandlommiswil.ch</a>
27.09	<b>Dorfständli</b> Lommiswil ab 19:30 Uhr Neubündtenstrasse -Chatzenackerstrasse – Käserestrasse (Lamm)	Brass Band Lommiswil <a href="mailto:info@brassbandlommiswil.ch">info@brassbandlommiswil.ch</a>
10.10.	Heimrunde 3. Liga Dorfhalle Lommiswil	UHC Lommiswil
05. - 06.11.	Turnshow in Dorfhalle Lommiswil	Damenriege Lommiswil <a href="http://www.drlommiswil.ch">www.drlommiswil.ch</a>
<b>13.12.</b>	<b>Budgetgemeindeversammlung in Dorfhalle Lommiswil</b>	<b>Einwohnergemeinde Lommiswil</b>
19.12	Adventskonzert, kath. Kirche Lommiswil, 16:00 Uhr (Anlass noch nicht bestätigt)	Brass Band Lommiswil <a href="mailto:info@brassbandlommiswil.ch">info@brassbandlommiswil.ch</a>

  

2022	Anlass	Organisator
29.01.	Jahreskonzert in der Dorfhalle Lommiswil (Anlass noch nicht bestätigt)	Brass Band Lommiswil <a href="mailto:info@brassbandlommiswil.ch">info@brassbandlommiswil.ch</a>
13.02.	Heimrunde 5. Liga	UHC Lommiswil, Dorfhalle

**Newsletter registrieren:** [www.lommiswil.ch](http://www.lommiswil.ch) unter Aktuelles > [Newsletter](#)

**Beiträge aus der Bevölkerung:** Redaktionelle Beiträge an Daniela Tillessen zuhanden nächster Ausgabe (Veranstaltungen, Vereinsinfos etc. – wir behalten uns das Recht auf Veröffentlichung vor)